Der GC "Dürrgraben" Heimisbach stellt sich vor

Autor(en): **Lüthi, Daniela**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1036915

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der GC «Dürrgraben» Heimisbach stellt sich vor

Ein Leben ohne Singen ist möglich, aber sinnlos ...

... Oh, wie wahr, schiesst es mir beim Lesen dieses Spruches durch den Kopf. Mein Leben wäre um einiges ärmer, dürfte ich nicht singen. Und ich gehe stark davon aus, dass es meinen Sängerkolleginnen und -kollegen ebenfalls so ergehen würde.

Der Heimisbach oder eben Dürrgraben, wie die Ortschaft noch bis vor 50 Jahren hiess, liegt in der Gemeinde Trachselwald. Ein wenig «abgläge» würde der Ort wohl von einem Städter beschrieben, aber «das isch haut typisch Ämmitau». Was an diesem Chor sicher bemerkenswert ist, ist die Offenheit gegenüber Neuem. Und gerade dieser Offenheit und auch unserem Dirigenten Christian Frauchiger ist es zu verdanken, dass sich der Chor über die Jahre stetig weiterentwickeln konnte. So haben in unserem Liederrepertoire neben den traditionellen Gemischter-Chor-Liedern auch Werke von W.A. Mozart, Udo Jürgens, Roland Kaiser, Peter Reber, I Santo California und vielen anderen ihren Platz gefunden. Der GC «Dürrgraben» Heimisbach setzt sich zurzeit aus 27 Aktivmitgliedern zusammen, 19 Frauen und 8 Männern. Ja, die Männer sind (noch) etwas in der Unterzahl, aber Achtung, wenn sie erst einmal losgelegt haben, dann müssen wir Frauen ziemlich Gas geben, um mithalten zu können! Zu unserer Freude durften wir in den vergangenen Jahren auch immer wieder neue Mitglieder im Chor aufnehmen. Die Konzerte mit anschliessendem Theater, welche jedes Jahr im Januar stattfinden, gehören sicher zu den Highlights in unserem Vereinsjahr. Wir freuen uns immer sehr auf unsere Auftritte im alten, aber heimeligen Saal im Krummholzbad. Aber auch der Veteranentag, der Sängertag, das Mitwirken an Gottesdiensten und die alljährliche Vereinsreise bereichern unser Vereinsleben sehr. In diesem Jahr haben wir die Ehre, den Veteranentag CVE und den Sängertag CVE bei uns in Heimisbach durchführen zu dürfen. Dies ist eine grosse Herausforderung für unseren Chor, aber wir freuen uns sehr auf die beiden Anlässe und das gemütliche Beisammensein mit den anderen Chören der Chorvereinigung Emme.

Weitere Informationen über den Chor findet ihr unter: www.chorheimisbach.ch

Im Namen des GC «Dürrgraben» Heimisbach wünsche ich euch allen einen schönen Frühling und viele schöne und bereichernde Singstunden mit eurem Chor.

Daniela Lüthi
Präsidentin GC «Dürrgraben» Heimisbach